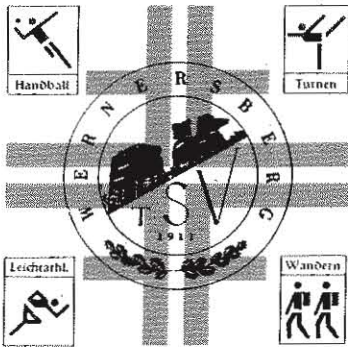




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277
Kreissparkasse Annweiler

Ausgabe Nr. 1
Januar 1990

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 4. Februar 1990, im Vereinslokal Kurz um 17.00 Uhr.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Einleitung
- Verleihung der Sport- und Mehrkampfabzeichen
- Berichte der einzelnen Fachwarte
- Aussprache über die Berichte
- Kassenvorstand Kassenvorstand: Kassenlage und Finanzen
- Die Kassenvorstand sollen berichten
- Entlastung des Kassenvorstandes und des gesamten Vorstandes
- Vorschau auf das Jahr 1990
- Beratung und Beschlußfassung über einen Anbau (Erweiterung) an der Turnhalle
- Anregungen, Vorschläge, Wünsche.

Es freut sich auf einen guten Besuch
Hermann Gläßgen, Vorsitzender

Turnbericht 1989

Neben verschiedenen Sportfesten war das Kreiskindertreffen am 25. Juni in Maikammer, die einzige größere Veranstaltung im Jahre 1989. Mit 9 Mannschaften (ca. 40 Kinder) war der TSV gut vertreten. Die Leistungen waren unterschiedlich, neben einem 2. und einem 3. Platz waren unsere Mannschaften überwiegend auf den mittleren Rangplätzen zu finden.

Bei einer „Lustigen Staffel“ konnte unsere Auswahl einen beachtlichen 3. Platz belegen.

Erstmals konnte auch unser Verein mit 9 Mutter-Kind bzw. Vater-Kind Paaren antreten. Die Kleinsten mit ihren Eltern brachten auf Anhieb gute Leistungen und errangen einen 1., einen 2. und einen 4. Platz bei starker Konkurrenz.

Bei unserem vereinseigenen Schülersportfest waren auch in diesem Jahr wieder rund 60 Kinder am Start und kämpften um Sieg und Punkte. Auch hier wurde das Wettkampfangen für MuKi und VaKi erweitert, 12 Paare waren mit Begeisterung dabei.

Weitere Sportfeste in St. Martin, Gräfenstein-Bergturnfest, Volkslauf in Bad Bergzabern, Annweiler und Drei-Buchen, wurden von unseren Turnern besucht.

Die Turnabteilung übt wöchentlich 13,5 Std. mit 10 Übungsgruppen, davon 5 weiblich, 3 männlich und 2 gemischt geschlechtlichen Gruppen. Rückläufig war der Übungsstundenbesuch bei der männl. Jugend.

Bei den Hausfrauen ist die bisherige Übungsleiterin krankheitsbedingt ausgefallen, Hertl Götz hat daher die Leitung der Hausfrauen Turnstunde bis zur Genesung von Erika Klein, übernommen.

Aktivste Gruppe waren die „Jedermänner“, neben ihren wöchentlichen Übungsstunden wurden auch Wanderungen unternommen: Anfang Mai 3 Tage nach Monsingen im Nahetal, am 17. Juni in die Nordvogesen, am Buß- und Betttag ins Dahner Felsenland und am Sonntag vor Neujahr zum Friedensdenkmal auf dem Werdenberg.

Beim Erntedankfest konnten sie viel Beifall für ihre „Wunderkuh“ ernten, bei der man statt Milch neuen Wein melken konnte.

Zur Freude der Dorfbewohner wurde über die Weihnachtsfeiertage wieder ein beleuchteter Christbaum auf dem Wachtels aufgestellt.

Insgesamt war das Jahr 1989, nachdem in den letzten 3 Jahren immer Vorbereitungen für Gau-, Landes- und Deutsches Turnfest anstanden, ein Jahr zum regenerieren. Jedoch sind die Vorbereitungen für die 1990 geplanten Veranstaltungen wie Turnabend am 07. April und Deutsches Turnfest in Dortmund-Bochum vom 27. Mai bis 03. Juni, schon angelaufen.

Ich möchte mich bei allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern mit ihren Helfern an dieser Stelle recht herzlich bedanken für ihre unermüdliche Tätigkeit im abgelaufenen Jahr und hoffe, daß die geplanten Veranstaltungen 1990 ein voller Erfolg, mit neuen Impulsen, für unsere Turnabteilung und unseren Verein werden.

Der Oberturnwart:
Josef Götz

Jahresbericht 1989 der Handballabteilung Männer

Mit viel Erfolg war der Start in das Jahr 1989 verknüpft. Unsere 1. Mannschaft konnte an die guten Leistungen, die sie zum Jahresausklang 1988 zeigte, anknüpfen und weiter von Sieg zu Sieg eilen. Die angestrebte Meisterschaft in der Bezirksliga rückte immer näher. Als dann bereits am vorletzten Spieltag alles klar gemacht werden konnte, war begreiflicherweise alles aus dem Häuschen. Die Sektkorken konnten knallen. Der Ausrutscher am letzten Spieltag in Offenbach war dann lediglich noch ein kleiner Schönheitsfehler.

Die 2. Mannschaft spielte mit wechselndem Erfolg in der Kreisklasse B und hatte am Ende Rang 8 sicher. Recht gut schlug sich die 3. Mannschaft (überwiegend Spieler der älteren Jahrgänge). Mit Platz 3 wurde die Runde in der Kreisklasse C abgeschlossen. Die Reserve, die meist einem zusammengewürfelten Haufen glich, und auch so spielte, hatte wenig Erfolge zu verzeichnen. Mit einem negativen Punktekonto von 5:27 wurde die Runde beendet.

Unterschiedliche Leistungen gab es bei den Jugendmannschaften. Die B-Jugend, die in der Pfalzliga spielte, brachte

es ebenfalls nur zu einem mageren Punktekonto. Sie wurde 10. mit 7:37 Punkten. Am besten schloß die C-Jugend ab. Mit 24:4 Punkten wurde sie Staffelsieger. Die D-Jugend hatte in der Leistungsklasse keinen leichten Stand. Mit Rang 9 und 8:32 Punkten beendete sie die Runde. Erfreulich dagegen konnte sich die E-Jugend präsentieren. Ihr war zum Schluß mit 20:8 Punkten Rang 3 sicher.

Am 15. April wurde dann die Hallenrunde auch offiziell beendet. Nicht weniger als 4 Mannschaften hatten ihr gestecktes Ziel erreicht:

Frauen I	- Meister der Oberliga Pfalz
Männer I	- Meister der Bezirksliga Süd
weibl. A-Jug.	- Kreismeister
männl. C-Jug.	- Staffelsieger

Was lag näher, als in der Turnhalle eine gemeinsame Meisterschaftsfeier mit Tanz abzuhalten. Da für die C-Jugend dieser Rahmen wohl nicht ganz das richtige sein konnte, wurde ihre Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt und natürlich in anderer Form nachgeholt.

Der Start in die Pokalrunde wurde für unsere I. Mannschaft allerdings zu einem Fehlstart. Es kam nicht zur erhofften Revanche in Offenbach. Mit einem 24:26 nach Verlängerung verabschiedete man sich aus dem Pokalwettbewerb.

In der letztjährigen Feldrunde, in der lediglich 3 männliche Jugendmannschaften starteten, bekleckerte man sich nicht gerade mit Ruhm. Die A-Jugend, die mehrmals nicht angetreten war, mußte im Laufe der Runde zurückgezogen werden. Die B-Jugend beendete die Runde mit 0:12 Punkten. Lediglich die C-Jugend erreichte mit 6:6 Punkten ein achtbares Ergebnis.

Zu einem fast schon gewohnten Erfolg wurde wieder einmal unser Turnier auf dem Altenberg am 10. und 11. Juni. Zehn aktive Männermannschaften aus der näheren und weiteren Umgebung sowie 23 Jugendmannschaften hatten gemeldet. Nach interessanten und spannenden Spielen bei idealen Witterungsbedingungen hieß der Sieger bei den Männern Daxlanden. Die Badener konnten sich in einem technisch sehr guten Endspiel gegenüber Nußdorf mit 7:5 Toren durchsetzen. Das abschließende AH-Großfeldspiel zwischen Wernersberg und Thaleischweiler endete etwas glücklich mit 17:16 Toren für den Gastgeber.

Im weiteren Verlauf des Sommers wurden folgende Auswärts-Turnier besucht:

Arzheim	-AH (Großfeld), B-, C- und E-Jugend
Oggersheim	- Männer 2
Albersweiler	- B-, C- und E-Jugend
Homburg	- Männer 1
Weingarten	- A-Jugend

Bei diesen Einsätzen hatten die Kleinsten den größten Erfolg zu verzeichnen. Die E-Jugend wurde in Albersweiler 1. Turniersieger.

Im Rahmen der Albersweilerer Handballwoche kam die AH zu einem weiteren Einsatz. In einem Großfeldspiel gegen eine weitaus jüngere Albersweilerer Mannschaft konnten unsere „Alten“ überraschend gut mithalten und unterlagen nur mit 14:17 Toren.

Im Vorfeld zur Hallenrunde 1989/90 stand für unsere 1. Mannschaft wieder ein recht umfangreiches Trainingsprogramm, gespickt mit etlichen Trainingsspielen, auf dem Terminkalender. Um sich so gut als möglich auf die kommende schwere Runde in der Verbandsliga vorzubereiten, hatte Trainer Uli Bachmann für den Kaden der 1. Mannschaft ein 4-tägiges Trainingslager in Rodalben angesetzt. Trotz anstrengenden und schweißtreibenden Trainingseinheiten

waren alle Teilnehmer mit Begeisterung bei der Sache.

Die Generalprobe stand dann eine Woche vor Rundenbeginn beim Hallenturnier in Mosheim (Elsaß) an. Wie bereits berichtet, fiel diese überaus gut aus. Wernersberg konnte den Erfolg vom Vorjahr wiederholen und zum 2. mal den Wanderpokal als Turniersieger mit nach Hause nehmen.

Sechs Mannschaften des Männerhandball-Bereiches wurden zur Hallenrunde 1989/90 ins Rennen geschickt.

Dabei blieb die I. Mannschaft zunächst hinter den Erwartungen zurück. Der Niederlage zum Auftakt in Oppau folgte ein Heimsieg gegen Dansenberg 2. In der Folge mußte man jedoch 4 weitere Niederlagen hinnehmen. Mit dem Spiel gegen Kandel wurde dann die Wende eingeläutet. Die Mannschaft steigerte sich nun von Spiel zu Spiel und wurde zur „Mannschaft der Stunde“. Es folgte eine Serie von 5 Siegen. Im letzten Spiel des Jahres 1989 fand diese Erfolgsphase jedoch ihr Ende. Trotz gutem Spiel mußte man gegen die gleichstarke Mannschaft vom ASV Ludwigshafen eine denkbar unglückliche Niederlage einstecken. Zum Jahresende hat die Mannschaft nun den 7. Tabellenplatz inne und ein ausgeglichenes Punktekonto von 12:12 aufzuweisen.

Die II. Mannschaft wurde vor Rundenbeginn eigentlich stärker eingeschätzt als sie sich dann tatsächlich darstellte. Derzeit kann die Mannschaft ein 9:16 Punktekonto vorweisen.

Die Reserve hatte bisher wenig Möglichkeiten Punkte zu sammeln. 6:4 Punkte stehen zubuche.

Mit dem Abschneiden unserer 3 Jugendmannschaften muß man, den Umständen entsprechend, zufrieden sein. Sie brachten es auf folgende Zwischenstände:

männl. A-Jugend	6:6 Punkte
männl. C-Jugend	6:6 Punkte
männl. E-Jugend	4:16 Punkte

Wenn bei den einzelnen Mannschaften mitunter die Spielerdecke auch etwas dünn ist, so dürfen wir dennoch auf einige vielversprechende Talente hoffen. Zu ihnen zählt auch Jan Flemming. Er schaffte es in die Pfalzauswahl der männlichen A-Jugend berufen zu werden.

Für den TSV waren im abgeschlossenen Jahr folgende Schiedsrichter im Einsatz und stehen auch weiterhin zur Verfügung:

Peter Allspach
Uwe Brandenburger
Jan Flemming
Klaus Lawrenz
Kurt Weber

Für das Training bzw. die Mannschaftsbetreuung zeichnen derzeit verantwortlich:

Männer I	- Uli Bachmann
Männer II	- Werner Schilling
Männer Reserve	- Elmar Klein
A-Jugend	- Martin Götz
C-Jugend	- Thomas Schilling/Achim Bachmann
E-Jugend	- Kurt Burgard/Udo Ballmann

Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle allen Übungsleitern, Betreuern, Schiedsrichtern, Fahrern für unsere Jugend sowie allen sonstigen Helfern, die sich in den Dienst unseres Handballsports stellten, aufrichtig zu danken.

Schließen möchte ich mit einem besonderen Dankeswort an unsere treuen Zuschauer, die sich im letzten Jahr wahrlich nicht „lumpen“ ließen und immer zur Stelle waren, wenn es galt, unsere Mannschaft lautstark und stimulierend den Rücken zu stärken.

Für die Zukunft wünsche ich uns allen viel Spaß und Erfolg

führen, so hoch war. In Katzweiler einigte man sich auf die kürzere Strecke unter vier Möglichkeiten; leider war auf die Wegweiser kein Verlaß, sodaß man nach dem Mittagessen in freier Natur, vergeblich versuchte, auf der richtigen Strecke zu bleiben. Nach gut drei Stunden fanden wir unser Ziel. Nach der Siegerehrung führen wir zurück; im Vereinslokal fand auch dieser Tag einen schönen und gemütlichen Abschluß.

Bei den fünf Wanderungen im Jahre 1989 beteiligten sich 246 Wanderer.

Ich bedanke mich bei allen Wanderfreunden für die große Beteiligung!

Der Wanderwart

Jahresbericht der Abteilung Leichtathletik 1989

Leichtathletik - die Grundschule aller Leibesübungen dem Laufen, Werfen, Springen. Auch beim TSV ein kleiner aber fester Bestandteil. Bei 15 Sportveranstaltungen zeigten 125 Sportler die TSV-Farben. Da die einzelnen Sportfeste bereits in den Vereinsblättern ausführlich beschrieben wurden, möchte ich in dem folgenden Bericht einen gesamten Jahresüberblick mit den wichtigsten Zahlen wiedergeben.

4.3. Hallensportfest in Bellheim (1 Teilnehmer) Peter Burgard mJB belegte im Hochsprung mit 1,60 mtr. Platz 3 / Kugel 9,80 Platz 5.

21.5. Bergturnfest in St. Martin (5 Teiln.) Glaser Bernd belegte bei den Männern Platz 2 mit 1307 P. / M35 Jakob Schuhmacher 888 P. Platz 1, M50 Josef Götz 792 P. Platz 3.

26.5. Springerabend in Hinterweidenthal (2) im Hochsprung der mJB gelangen Peter Burgard 1,65 m und Dirk Eberle 1,60 m, einen Doppelsieg. Im Weitsprung belegte Peter Burgard mit 5,71 m Platz 2.

9.6. Sprinter- und Hürdenabend in Hinterweidenthal, im 100 m Lauf siegte Dirk Eberle mit 11,8 sec.

11.6. Falkenburgsportfest in Wilgartswiesen (1). Dirk Mantik belegte in der Altersklasse M10 zwei 3. Pl. und ein 6. Pl.

17.6. Gräfensteinburgfest in Clausen (4). Dirk Eberle gewann den 100 m Lauf in hervorragenden 11,4 sec. Peter Burgard wurde im Kugelstoßen mit 10,79 m Dritter.

24.6. Abendsportfest des TSV (32). Knapp 100 Sportlerinnen und Sportler stellten sich den Kampfrichtern; davon 47 beim 5000 m Lauf.

Die Tagesrekorde im Dreikampf erzielten: 100 m 11,2 sec. und Weitsprung 6,12 m Gehrum Stefan, TSG Haßloch; Kugelstoßen 13,61 m Zimmer Marco mSchA von der SG Wald-fischbach. Mit 32 Athleten stellte unser Verein die größte Truppe und erzielte gute Platzierungen: wSchA Simone Eichenlaub 2130 P. Platz 1, wJB Sabine Bachmann 2132 P. Platz 1; M30 Herbert Klein II 1255 P. Platz 1; M40 Gabriel Schilling 1596 P. Platz 1; M45 Elmar Klein 1231 P. Platz 1. Höhepunkt des Abends wurde der Waldlauf um den Rothenberg. 47 Läufer bedeuteten neuen Teilnehmerrekord! Mit 15:42,2 Min. verbesserte Markus Hoppe vom TV Bad Bergzabern den alten Streckenrekord aus dem Jahre 1978 um 7 sec. Für diesen Sieg konnte er den begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen. Die schnellste Frau von 13 Starterinnen kam ebenfalls vom TV Bad Bergzabern Beate Janson W35 konnte sich in 22:02,2 knapp vor Simone Beiner TV Herxheim in 22:09,3 behaupten. Ein Spender stiftete spontan für die schnellste Frau einen Wanderpokal, der

nachträglich überreicht wurde. Der schnellste von 9 TSV-Läufern wurde Richard Voos, er belegte in seiner Klasse M35 mit 19:40,2 den 1. Platz.

2.7. Wiesensportfest in Oberhofen/Tirol (1). Burgard Kurt siegte bei seinem Urlaubstest in seiner Klasse souverän.

16.7. Panorama-Lauf über 13 km in Ramberg (2). Zwei Waldläufer Richard Voos und Paul Schuhmacher aus der Abteilung Jedermann, belegten in ihren Klassen beachtliche Plätze.

13.8. Schülersportfest in Offenbach (1). Dirk Mantik war dabei und belegte bei den Schülern M10 den 1. Platz.

13.8. Kurstadtlauf über 10 km in Bad Bergzabern (4). Die beste Platzierung Platz 83 erreichte unter 411 Teilnehmern Richard Voos in 40:40,0 min.

20.8. Diemersteiner Bergturnfest des TV Frankenstein (7). Klassensieger bei den M55 wurde Hans Müller mit 2576 Punkten. Bei den M50 belegte Josef Götz Rang 3 vor Peter Dienes und Gerhard Öhl. Beim 10 km Volkslauf konnten Richard Voos und Paul Schuhmacher gute Plätze erlaufen.

17.9. Schülersportfest des TSV. Knapp 60 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich am Sonntagvormittag im Rahmen des Familiensportfestes an den Dreikämpfen. Wie die Siegerliste zeigt, konnten in den 14 Wettkampfklassen sehr gute Leistungen erzielt werden. 17 Schüler erhielten das DLV-Mehrkampfabzeichen in Gold und 12 in Silber.

23.9. Trifelslauf über 9 km mit 220 m Höhenunterschied in Annweiler (2). Richard Voos und Paul Schuhmacher benötigten für die interessante Strecke 37:49,0 bzw. 41:0,0 min.

1.10. Leichtathletik-sportfest in Hinterweidenthal (2). Zum Abschluß der Saison konnten unsere beiden B-Jugendlichen nochmals ihre Form testen: Peter Burgard wurde 1. im Kugelstoßen mit 11,14 m, Weitsprung 5,79 m und Hochsprung 1,60 m; Dirk Eberle belegte im 100 m Lauf mit 11,8 sec. Platz 2, Hochsprung 1,60 m.

Die folgenden Zahlen zeigen gute sportliche Aktivitäten. 50 DLV-Mehrkampfabzeichen wurden erworben, 21 in Silber, 29 in Gold. 31 Deutsche Sportabzeichen wurden verliehen, besonders hervorzuheben in Gold mit der Zahl 30 für Reinhold Schuhmacher, mit der Zahl 15 Paul Schuhmacher und mit der Zahl 10 für Wilhelm Hagenmüller. Das Familiensportabzeichen erreichten das 14. Mal Götz Josef, Anette, Fred, das 9. Mal Schuhmacher Reinhold, Frank, Judith, das 5. Mal Schuhmacher Paul, Helga und Marc.

Rückblickend kann man feststellen, daß für die Basis der Leichtathletik im TSV vor allem im Schülerbereich genügend Talente vorhanden sind. Meine Bitte an alle TSV-Sportler dem Trainingstag Freitag mehr Beachtung zu schenken und zu besuchen. Vielleicht ist es möglich für die Schüler eine eigene Trainingsstunde einzurichten!

Zum Schluß möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei allen Kampfrichtern und Helfern bedanken.

Allen Leichtathleten und Freunde der Leichtathletik ein erfolgreiches Jahr 1990.

Der Abteilungsleiter

Glückwunschecke

In diesen Tagen konnte unser Vorsitzender Hermann Gläßgen zwei Ehrenmitgliedern unseres Vereines zu runden Geburtstagen gratulieren.

am 24. Dezember 1989 feierte Albert Schilling seinen 70. und am 7. Januar 1990 Ludwig Klein seinen 75. Geburtstag.

beim Handballspiel und ein kameradschaftlich gutes Zusammenwirken auf allen Ebenen.

Der Abteilungsleiter
Elmar Klein

Jahresbericht der Handballabteilung Frauen 1989

Liebe Mitglieder und Freunde des Wernersberger Damenhandballs.

Hier die Ergebnisse unserer Abteilung aus der Hallenrunde 1988/89:

Unsere A-Jugend wurde ohne Verlustpunkt Kreismeister und stieg in die Pfalzliga auf.

Mit einem Sieg im letzten Spiel und 38:6 Punkten gelang es den Spielerinnen unserer ersten Mannschaft den Meistertitel in der Oberliga zu erringen und damit erneut in die Regionalliga Süd aufzusteigen.

Einen 8. Platz belegte unsere zweite Mannschaft in der Bezirksliga.

Für die B-Jugend sprang ein 7. und für die C-Jugend ein dritter Tabellenplatz heraus.

Die Feldrunde 1989, bei der sich unsere Jugendmannschaften beteiligten, endete mit einem dritten Platz für unsere A-Jugend und einem zweiten Platz für unsere C-Jugend. Unsere Minimannschaft belegte den 4. Platz.

In der laufenden Runde 1989/90 bietet sich folgendes Bild: Unsere beste Mannschaft, die mit erheblichen Personalproblemen zu kämpfen hat, belegt zur Zeit nur den vorletzten Platz in der Regionalliga. Unsere Reservemannschaft liegt derzeit auf Platz zwei, unsere A-Jugend in der Pfalzliga auf dem vorletzten Platz, unsere C-Jugend ist Tabellenführer und unsere Minimannschaft liegt im hinteren Tabellendrittel. Ehrenvolle Berufungen zu Spielen der weiblichen A-Jugend - Pfalzauswahl sowie der Südwestauswahl erhielt unser Nachwuchstalents Daniela Cherie. Bei diesen Spielen war sie jeweils eine der Leistungsträgerinnen ihrer Mannschaft. Aus organisatorischer Sicht haben sich folgende Änderungen ergeben:

Trainer der Minimannschaft sind Renate und Tina Burgard, Trainer der C-Jugend Elli Kirschenheiter und Anette Götz. Wegen Spielerinnenmangel mußte die A- und die B-Jugend zusammengelegt werden. Trainer der A-Jugend ist Gerd Götz. Unsere zweite Damenmannschaft ist als Reserve gemeldet. Trainer sind Urban Roy und Udo Ballmann. Wie bereits im Vorjahr wird die erste Mannschaft von Reinhard Götz trainiert.

Rolf Hagenmüller bekleidet das Amt des Kreismädelswartes wie gehabt.

An dieser Stelle gebührt mein Dank allen Funktionsträgern, Spielerinnen, freiwilligen Helfern, Mitgliedern, Freunden und Förderern unseres Vereins.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 1990
der Abteilungsleiter

Petra Burgard-Ochs

Wanderbericht 1989

TSV Wanderung am 19.02.1989

Dreißig Wanderfreunde trafen sich bei frühlingshaften Temperaturen zur ersten Wanderung. Über den neuen Rothenberger-Weg, vorbei an der Kaisermühle, am unteren Heischberg entlang, über den Schwanheimer-Weg ins Vereinslokal. Wanderfreund Walter Künkele aus Annweiler zeigte einen herrlichen Dia-Vortrag aus den Walliser Alpen. Eugen Laux brachte ebenfalls einige Dias aus dem Skilaub von Val d'Isère in Frankreich. Von der heimischen Umgebung waren prachtvolle Dias vom winterlichen Rauhreif zu sehen. Mit schönen Wanderliedern in froher Runde ließ man den Tag ausklingen.

Osterwanderung am 27.03.1989

Herrliches Osterwetter veranlaßte mehr als 70 Wanderer an der gemeinsamen Wanderung des TSV und des Pfälzerwald-Vereins teilzunehmen. Der Weg zum Ausgangspunkt der Wanderung in Dahn wurde mit dem Pkw zurückgelegt. Sehenswerte Aussichtspunkte wurden angewandert. Der Hohenstein bot einen weiten Blick über das Wieslautertal. Weiter gings zur Burgruine Altdahn. Im Burghof wurde die Mittagsrast eingelegt; genügend Zeit zur Besichtigung der Burg stand zur Verfügung. Als weiteren Punkt wanderte man den Römerfelsen an. Letzter Zielpunkt war der Jungfernsprung. Von beiden Aussichtspunkten bot sich ein schöner Blick über das Dahrer Felsenland. Im Vereinslokal fand ein gelungener Wandertag seinen stimmungsvollen Abschluß!

Götzwanderung am 04.05.1989

Große Beteiligung fand an Christi-Himmelfahrt die diesjährige Götzwanderung. Über 50 Turnerinnen und Turner wanderten von Wernersberg zum Treffen der Turnfreunde des Trifelskreises nach Lug. Unterwegs, bei einer kurzen Rast am Spirkelbacher Sportplatz, bekamen die Väter ihr schon traditionelles Vatertagsständchen gesungen. In Lug erwies sich die Wernersberger Gruppe bei den Wettkämpfen fast durchweg als stärkster Verein. Beim Handwagenrennen der Jugend, als auch beim Schubkarrenslalom der Erwachsenen, waren die Wernersberger Teams in der Spitzengruppe zu finden. Im Tauzieh-Wettstreit konnte nur Wilgartswiesen den TSV-Männern einigermaßen stand halten, mußte sich nach hartem Kampf doch geschlagen geben. Frohgelaunt ging die Wanderschar am Abend nach Wernersberg zurück.

Herbstwanderung am 22.10.1989

Die Herbstwanderung des TSV Wernersberg hatte wieder über 50 Teilnehmer gebracht. In zwei Gruppen erreichte man am Nachmittag das Weingut Stöbener in Leinsweiler. Während der größte Teil der Wanderer über die Ruine Neukastell und den Slevogthof nach Leinsweiler kam, ließen es sich einige nicht nehmen, den Rehbergturm zu besteigen. Ein herrlicher Ausblick vom Donnersberg bis hin zum Schwarzwald war der Lohn hierfür. Beim Weingut Stübinger sorgten, wie immer Neuer Wein und fröhliche Lieder für Stimmung, sodaß die Zeit bis zur Heimfahrt wie im Fluge verging.

3. Landeswandertag am 12.11.1989

Beim 3. Landeswandertag des Pfälzer Turnerbundes in Katzweiler erhielt die Wandergruppe des TSV erstmals einen Pokal. Hiner Hermersberg (78) und Hinterweidenthal (42) war Wernersberg mit 38 Teilnehmern als drittstärkste Gruppe vertreten. Auch der Preis für die jüngste Teilnehmerin ging nach Wernersberg an die zweijährige Carolin Schuhmacher. Das schöne Wetter trug sicherlich dazu bei, daß die Zahl der TSV-Wanderer, die mit dem Pkw in die Nordpfalz



Übungsplan TSV-Wernersberg

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	TSV-Halle Annweiler	TSV-Halle Annweiler	TSV-Halle Annweiler	TSV-Halle Annweiler	TSV-Halle Annweiler
14 ⁰⁰					
15					
30					
45					
15 ⁰⁰					
15					
30					
45					
16 ⁰⁰					
15	TURNEN	HANDBALL			TURNEN
30	Ti. 6-8	Minis 4-6			Ti. 9-10
45	Eva Götz	R. Burgard	TURNEN		U. Bachmann
17 ⁰⁰			Vorschulalter		
15	TURNEN	HANDBALL	Handball	HANDBALL	TURNEN
30	Leistungsgr.	Minis 6-10	M-Jug. D	W-Jug. A	Ti. 6-10
45	Josef Götz	R. Burgard	A. Bachmann	W-Jug. B	Fred Götz
18 ⁰⁰	Fred Götz		Th. Schilling	W. Ballmann	
15		HANDBALL	HANDBALL	K. Burgard	U. Roy
30		M-Jug. C	M-Jug. B		HANDBALL
45	HANDBALL	Jan Burgard	Martin Götz	HANDBALL	W-Jug. C
19 ⁰⁰	W-Jug. A		M-Jug. D		P. Burgard
15	U. Ballmann	TURNEN		A. Bachmann	HANDBALL
30		Ti. 10-12		Th. Schilling	Damen I
45		Chr. Götz			Damen II
20 ⁰⁰				R. Götz	Ti. über 16
15	HANDBALL	HANDBALL	TURNEN	H. Klein	TURNEN
30	Alt. Damen	Damen I	Ti. 12-16	TURNEN	M III, Res.
45	Helga Klein	R. Götz	Chr. Götz	Erika Klein	Jug. B.
21 ⁰⁰				HANDBALL	Josef Götz
15				M I u. II	Elmar Klein
30				U. Bachmann	Martin Götz
45				W. Schilling	
22 ⁰⁰					

Trifels-Garage Klaus Heller GmbH

Zweibrücker Straße 43 · 6747 Annweiler am Trifels · Telefon (06346) 1006



13 Programme

incl.

- Heißvorw.
- Heißwachs
- Unterbodenw.
- Unterboden-konservierung

Geöffnet täglich (außer So.) von 8.00 bis 20.00 Uhr

Am besten, Sie kommen gleich zu einer Probefahrt und testen Ihren Neuen. Wir machen Ihnen ein günstiges V.A.G Finanzierungs-Angebot und nehmen Ihren Gebrauchten in Zahlung.



Original   Ersatzteile

V.A.G Zubehör-Service

V.A.G

Reifen

Service

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Geplante Veranstaltungen in der Gemeinde Wernersberg im Jahre 1990

06.01.	Schlachtfest / Tanz in der Turnhalle	T S V 1911
07.01.	Jahreshauptversammlung um 15.30 Uhr	Sängerclub ECHO
10.02.	Tanz in der Turnhalle	Sängerclub Echo
17.02.	Kappensitzung in der Maisbach	SV 1959
17.02.	Jahreshauptversammlung	Schützenverein
24/26.02.	Faschnachtveranstaltungen in der Turnh.	T S V 1911
08.03.	Jahreshauptversammlung	Accordeonorchester
07.04.	Turnabend in der Turnhalle	T S V 1911
16.04.	Osterwanderung	T S V 1911
01.05.	Schlachtfest im Schützenhaus	Schützenverein
11.05./14.05.	Kerweveranstaltungen	
24.05.	Götzwanderung	T S V 1911 / PW
27.05.	Standkonzert auf dem Dorfplatz	Sängerclub ECHO
09.06.	Handballturnier auf dem Altenberg Jugend	T S V 1911
10.06.	Handballturnier auf dem Altenberg Aktiv	T S V 1911
14.06.	Waldfest	Kirchenchor
15.- 18.06.	Jahesausflug	Sängerclub ECHO
16.- 17.06.	Fußballturnier	S V 1959
23.06.	Sonnwendfeier am Schützenhaus	Schützenverein
24.06.	Schützenfest am Schützenhaus	Schützenverein
24.06.	Großes Gebet	Pfarrgemeinde
30.06. - 09.07.	Zeltlager Buben	TSV 1911
09.07. - 19.07.	Zeltlager Mädchen	TSV 1911
02.07. - 11.07.	Zeltlager	SV 1959
15.07.	Vogesenwanderung	Pfälzerwaldverein
21.07. - 22.07.	Konzert	Accordeonorchester
11.08.	Abendsportfest an der Turnhalle	T S V 1911
12.08.	Osterbrunnelfest	Sängerclub ECHO
16.09.	Schülersportfest/Familiensporttag	TSV 1911
30.09.	Erntedankfest	Kulturring
20.10.	Bockbierfest in der Maisbach	SV 1959
11.11.	Martinsfeier	Feuerwehr Wernersberg
18.11.	Volkstrauertag Gedenkfeier 10.30 Uhr	Kulturring
21.11.	Gewürzfleischessen im Schützenhaus	Schützenverein
24.11.	Liederabend in der Turnhalle	Sängerclub E C H O
02.12.	Advend - Basar	Frauengemeinschaft
15.12.	Weihnachtsfeier	SV 1959
16.12.	Advehdmusik	Blaskapelle
22.12.	Weihnachtsfeier im Schützenhaus	Schützenverein
26.12.	Weinachtsfeier in der Turnhalle	TSV 1911/ ECHO
30.12.	Altenbachmittag	Gemeinde Wernersberg
	Jeden Monat eine Wanderung	Pfälzerwaldverein